

Mark Scheme (Results) Summer 2007

advancing learning, changing lives

GCE

GCE German (6486) Paper 1

6486 / 01 Mark Scheme

Question	Answer	Accept	Reject	Mark
Teil A				
1(a)	Um mit ihren amerikanischen Mann zu wohnen	Weil sie AA verheiratet hat um mit A zu nohnen		1
(b)	fantastisch (any other enthusiastic response)		Sie liebt ihr Leben ist ihre Familie	1
(c)	sie spricht mit Andre	Sie fragt ihren mann für Hilfe; sie spricht mit A any idea of consulting A		1
(d)	sie musste viel trainieren/ Tennis spielen	Training uad Tournieren	Hatte immer Present tense Trainingstunden	1
(e)	zu ernst/ nicht locker genug	sie hat alles sehr schwer geriommen sie war zu fleißig	gefühllos / sie hatte zu viel stress sie war fleißig	1
(f)	sie reist mit Andre zu Turnieren		Sie reißt oft mit	1
(g)	sie reisen mit Steffi und Andre mit	Ihrer Vater spielt in nele Weltweit die Familie bleibt zusammen / Turnieren		1
(h)	sie nehmen zum Zoo/ sie machen mit ihnen Ausflüge	sie machen etwas zuvammen = 1	zo / zoh	2
(i)	nicht so interessant/ wie draußen zu sein	Langweiliger als rennen		1
(j)	sie vermisst ihre Kinder			1
(k)	sie geben den Kindern einen Kuss	Sie küssen die Kids need idea of kissing		1
(l)	mit der Familie zu sein	Ihre Role als Mutter		1
(m)	gar nicht- sie genießt ihr Leben/Familie ist wichtiger als Tennis/Familie ist wichtiger als gewinnen (any 2)			2
				15

Teil B			
	<p>15 possible points:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. just for women 2. fitness training and/muscle-building 3. in only 30 minutes 4. clubs are comprehensive/well-equipped/well-organised 5. you're looked after individually 6. that's motivating 7. feel better after training 8. if tired 9. gives you more energy 10. wants other women to understand this too 11. wants children to develop sense of morality 12. developing understanding for others 13. that includes helping people in trouble/pain/without our advantages 14. to help children traumatised 15. by war/violence 		
			15
	(+ 5 marks for quality of language - Grammar, Punctuation & Spelling) (-1 content if 20+ over on word count, then apply content to marks scheme)		20

TOTAL FOR PAPER: 35 MARKS

6486 / 01 Transcript Tape (Listening)

Teil A - Steffi Graf

A Steffi, willkommen in Berlin. Sie wohnen jetzt mit Ihrem amerikanischen Mann, Andre Agassi, in Las Vegas. Wie gefällt Ihnen das?

B Ich liebe mein Leben in Amerika! Und in Andre habe ich meinen Traummann gefunden. Er ist nicht nur Ehemann, sondern auch bester Freund, Ratgeber und Vertrauter. Mein Leben heute ist einfach meine Familie: Andre und unsere zwei Kinder.

A Haben Sie sich geändert, seitdem Sie nicht mehr Tennis spielen?

B Ja! Ich fühle mich heute weicher und offener. Vorher, neben all den Trainingsstunden und Turnieren war wenig Platz fürs Privatleben. Im Nachhinein wünschte ich, ich hätte mein Leben als Sportstar ein bisschen leichter genommen.

A Andre nennt Sie seine Inspiration. Wie erklären Sie das?

B Ich bin fest entschlossen, ihn in seiner Karriere so gut wie möglich zu unterstützen. Deswegen reise ich meistens mit, wenn Andre bei den großen Turnieren dieser Welt spielt. Und die Kids kommen natürlich auch mit.

Aber für mich ist das größte Glück, einen Tag ganz ohne Verpflichtungen einfach mit Andre und den Kindern zu verbringen. Wir versuchen immer, etwas zusammen zu unternehmen, zum Beispiel ein Besuch im Zoo oder Ausflüge in die Umgebung.

A Haben Ihre Kinder auch Talent für Sport?

B Unsere Kinder sind für Sport immer noch etwas zu klein. Aber sie rennen lieber draußen herum als drinnen vor dem Fernseher zu sitzen. Das finde ich schön.

A Warum ist Ihr Besuch in Berlin so kurz?

B Ich halte es einfach nicht aus, länger als zwei Tage von den Kindern getrennt zu sein. Sogar wenn Andre und ich uns mal einen Abend allein im Restaurant gönnen, versuchen wir, zum ‚Gute-Nacht-Kuss‘ wieder zurück zu sein.

A Ist Ihre Rolle als Mutter ebenso stressig wie Ihre frühere Karriere im Leistungssport?

B Das kann man wirklich nicht vergleichen. Obwohl mich meine Kinder natürlich ganz schön beschäftigen, genieße ich jede Minute mit ihnen. Die Familie bedeutet viel mehr als jeder Turniersieg.

Teil B

Ich bin zurzeit in Deutschland, um meine neue Firma ‚Mrs Sporty‘ - ein Sportclub-Konzept speziell für Frauen - zu präsentieren.

Das Konzept ist toll. Man trainiert Kondition und baut gleichzeitig Muskeln auf - in nur 30 Minuten! Die Studios sind gut organisiert, jede Frau wird individuell betreut. Das motiviert.

Natürlich gibt es auch für mich Tage, an denen ich müde bin und es mir schwer fällt, aktiv zu werden. Aber ich weiß: Wenn ich trainiert habe, fühle ich mich hinterher viel besser. Dann habe ich richtig viel Energie und bin fit für den Tag mit meinen Kindern. Das will ich anderen Frauen nahebringen.

Ich will, dass meine Kinder Verständnis für andere und einen Sinn für Moral haben. Und natürlich muss man die Werte, die man seinen Kindern beibringen will, selbst leben. Eltern müssen ganz bewusst ein Vorbild sein.

Dazu gehört auch, dass man schwächeren Menschen helfen sollte - Menschen, die nicht unsere vielen Vorteile haben.

Aus diesen Gründen engagiere ich mich seit vielen Jahren für meine Stiftung ‚Children of Tomorrow‘. Diese geht die Probleme von Kindern an, die durch Krieg und Gewalt traumatisiert sind. Es gibt ein gutes Gefühl, wenn man wenigstens das Leben einiger Kinder verbessern kann.

Ende der Aufn

